

Titel des Moduls	Jungen gemeinsam in Aktion
Zielgruppe	Jungen im Alter von 6 bis 10 bzw. 10 bis 14 Jahren in einer kulturell heterogen zusammen gesetzten Gruppe
Welche Inhalte sollen im Zentrum dieser Hilfe stehen?	Dieses Angebot der sozialen Gruppenarbeit richtet sich an Jungen, die neben ihrer familiären Lebenssituation und dem Lernfeld Schule ein weiteres Lernfeld benötigen, um ihre Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden. Es bezieht sich auf Jungen, die sich auf Grund ihres Verhaltens und ihrer Sozialisation mit der Integration bzw. Orientierung in sozialen Gruppen schwer tun, die z.B. dazu neigen, Probleme mit anderen „handgreiflich“ zu lösen oder die ängstlich jeder Auseinandersetzung aus dem Wege gehen, Schwierigkeiten haben, auf andere zuzugehen und entweder zu wenig oder zu viel Selbstbewusstsein zeigen.
Welche Lösungsstrategien und Ziele sollen entwickelt werden?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die pädagogische Beziehung zu unserem Mitarbeiter ermöglicht eine Orientierungshilfe bei der Suche nach männlicher Identität (Vorbild, Reibungs- oder Projektionsfläche) und der Vermittlung gesellschaftlicher Werte sowie Rollenbildern ➤ Unter Anleitung lernen die Jungen, eigenes und fremdes Verhalten zu reflektieren und zu erproben, eigene Vorstellungen in eine Gruppe einzubringen ohne Anwendung von verbaler oder körperlicher Gewalt ➤ Durch die Lern- und Erlebnisräume haben die Jungen die Möglichkeit, sich selbst mit ihren Fähigkeiten und Begrenzungen besser wahrzunehmen (Mitgefühl, Körperlichkeit, Respekt, Mut, Kraft, Schwäche etc.) ➤ Das Gruppenerleben erweitert kommunikative, emotionale und soziale Kompetenzen (Konfliktfähigkeit, Ausdrucksvermögen, partnerschaftliche Beziehungsgestaltung, Teamfähigkeit) ➤ Es vergrößert die Möglichkeiten für ihre alltägliche Lebensbewältigung und für ihr körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden selbst zu sorgen ➤ Es schafft die Grundlage, sich auch in anderen Gruppen integrieren zu können und als Ressource zu nutzen, um so z. B. die Gleichwertigkeit der Geschlechter oder kultureller Unterschiede zu erfahren
Welche Methoden und Arbeitsweisen werden angewandt?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Thematische Schwerpunkte (Natur, Sport, Spiel, Schöpferisches) ➤ Gruppengespräche als Forum für Planung, Organisation und Programmgestaltung der Gruppenaktivitäten ➤ Austausch mit anderen als soziales Lernfeld für die Vertretung eigener Interessen ➤ Kooperationsspiele und Reflexion des Erlebten tragen zum spielerischen Einüben bei und helfen Konflikte konstruktiv auszutragen
Beschreibung des Settings	Die Jungengruppe trifft sich regelmäßig einmal in der Woche für 2 Stunden. Der Ort der Treffen kann je nach Aktion, Thema oder auch Wetter wechseln. Der Transport soll in der Regel von den Eltern übernommen werden; in Ausnahmen wird der Transport organisiert.
Qualifikation der und Mitarbeiter	Unser Mitarbeiter verfügt über eine abgeschlossene Erzieherausbildung bzw. ein Studium der Sozialen Arbeit.